

Vor dem Date...

...nach dem Date



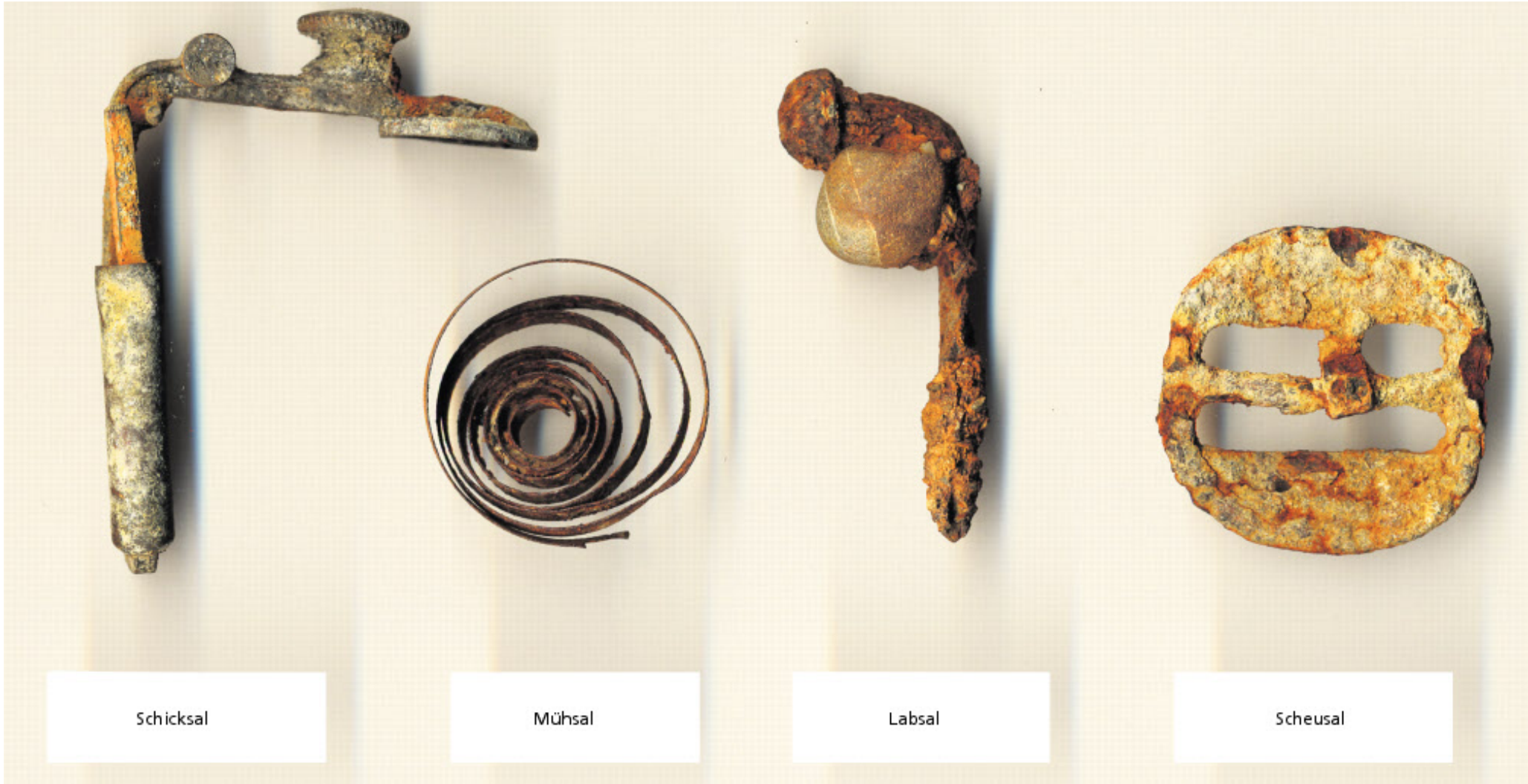
Georgius stellt seine Organe der Wissenschaft zur Verfügung



Käthi hat ein Auge auf Mustafa geworfen



Winnetou schweigt... ...und Ruedi hört ihm zu.



Schicksal

Mühsal

Labsal

Scheusal

Second Life

Was unterscheidet ein Ding des Alltags von einem Objekt der Kunst? Im Minimum der Titel, den ihm der Künstler verleiht. Nicht anders haben es die Tänzerin Cécile Keller und der Filmer Felix Tissi gemacht – mit den verrosteten Stücken, die sie auf dem Brachland des abgebrochenen Schlachthofs im Berner Nordquartier gesammelt haben.

Sie haben sie spielerisch personifiziert und zu einem zweiten Leben erweckt – Fossilien aus einer ziemlich schrulligen Eisenzeit. Jetzt sind sie bis Ende Monat in der Kulturwerkstatt «raum» am Breitenrainplatz ausgestellt, ergänzt mit literarischen Improvisationen einer Reihe Autoren (Lesungen am 23. und 30. Januar, www.kulturraum.ch).